

<sup>1</sup>Liebe Justine!

deinen und Schwester Mariechen ihren Brief erhielten wir den 8 Juli<sup>2</sup> herzlichen Dank dafür. Wie kommt es nur, dass du, auch Anna<sup>3</sup> gar nichts von Onkel Hamm<sup>4</sup> erwähnt habt. Gesehen habt ihr ihn doch gewiss schon, ihr habt es wohl nur vergessen [darüber zu schreiben]. Liebe Justine, wie ich deinen Brief bekam, war grade Schwägerin Lieschen<sup>5</sup> hier, sie möchte Hosen für ihren Franz<sup>6</sup>. So lasen wir die Briefe zusammen. Es tut uns sehr leid, dass eure kleine Lene<sup>7</sup> so krank war. Die Frau Abrahms sagte gleich, hätte sie sie mir hiergelassen, dann wäre sie jetzt nicht krank, aber sie meinte auch, du würdest doch wohl wenig Ruhe haben.

Die Frauen hier nehmen alle viel Anteil an eurem Ergehen, die Frau Regehr kam her deinen Brief lesen, auch Walls Renate<sup>8</sup>. O liebe Justina, ihr habt hier viel Liebe verlassen.

Der Herr möchte geben, dass ihr dort in der neuen Welt auch wieder warme treue Liebe finden möget. Dieses wünscht von Herzen deine Schwägerin Anna<sup>9</sup>

---

<sup>1</sup> Willi Risto. Diesen Brief schreibt vermutlich die Frau von Dietrich Hamm GRANDMA #117400, an Justine Hamm GRANDMA #311854, (1859-1914)

<sup>2</sup> Willi Risto. Man kann aus dem Brief schließen, dass er 1893 geschrieben wurde, nachdem Justina Kopper Romanowka verlassen hat und Richtung USA abgefahren ist und sich noch Am Trakt aufhält.

<sup>3</sup> Willi Risto. Anna Hamm GRANDMA #130901, (1847-1926)

<sup>4</sup> Willi Risto. Onkel Hamm=David Hamm GRANDMA #4685, (1822-1894)

<sup>5</sup> Willi Risto. Vermutlich Elise Epp GRANDMA #1454514, (1864-?)

<sup>6</sup> Willi Frese. Vermutlich Franz Hamm GRANDMA #1454549, (1885-?)

<sup>7</sup> Willi Frese. Helena Kopper GRANDMA#311858, (1892-1967)

<sup>8</sup> Willi Frese. Vermutlich Renate Wall GRANDMA #1422123, (1871-1937)

<sup>9</sup> Willi Risto. Vermutlich die Frau von Dietrich Hamm GRANDMA #117400